

	<p>Objekt: Vorschuss-Verein 1876: "Erste Wohnhäuser an der Zainhammer-Promenade"</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Holzbildtafeln</p> <p>Inventarnummer: 0001253</p>
--	---

Beschreibung

Die Zainhammer-Promenade befindet sich, wie der Name schon sagt, am Zainhammer, einer 1779 vom Stahl- und Eisenwarenfabrikanten David Schickler (1755-1818) errichteten Hammermühle. Sie lag etwa 2,2 Kilometer südwestlich von der Altstadt entfernt und diente zur Herstellung von Zainen, also langgezogenen, dünnen Metallstäben für die Messerschmiedefabrik vor dem Neuen Tor. Der Zainhammer erlebte eine wechselvolle Geschichte (vgl. dazu auch die Beschreibung zur 1868 entstandenen Lithographie „Neustadt-Eberswalde – Zainhammer“ von Robert Geissler) und bis heute ist die Gegend spärlich besiedelt. Zum Holztafelbild selbst gibt es bis auf den Titel keine näheren Angaben; auch stehen keine Vergleichsabbildungen zur Verfügung. So kann nur vermutet werden, dass die abgebildeten Häuser am östlichen Ufer des heute noch vorhandenen Mühlenteiches standen und es sich beim Höhenzug dahinter um den Wurzelberg handelt. Wann genau und für wen die hier sichtbare Bebauung entstand und ob sie wenigstens noch teilweise vorhanden ist, kann auch aufgrund der stark vereinfachenden Darstellungsweise nicht gesagt werden.
[Thomas Sander]

Beschriftung: m.u.: Vorschuss-Verein 1876.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe: 30,5, Breite: 40, Tiefe: 2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

Vorschuss-Verein Eberswalde

wo

Eberswalde

Gemalt	wann	1876
	wer	
	wo	Eberswalde
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Vorschuss-Verein Eberswalde
	wo	

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Fischer, Ingrid (2002): Die Parkanlagen des Bankiers David Schickler. In: Stadt Eberswalde, Museum in der Adlerapotheke [Hrsg.]: Eberswalde als Bade- und Luftkurort 1795-1850. Eberswalde, S. 44ff.
- Schmidt, Rudolf (1931): Orts- und Flurnamen des Stadtkreises Eberswalde. Eberswalde, S. 63